

Spicken in Klausuren

Beitrag von „SteffdA“ vom 24. Januar 2013 17:51

[Zitat von Ummon](#)

Typisch Galileo - von undurchführbar bis komplett sinnlos; in der Zeit, die man braucht, das läppische bisschen Information auf die Fingernägel zu bringen, könnte man zehnmal so viel lernen (mal davon abgesehen, dass die Informationen nach dem Spicknagel schreiben auch in den Kopf gegangen ist).

Genau deshalb ist die Erstellung eines Spick"zettels" m.E. eine gute Klausurvorbereitung.